

IRP Immobilien-Gesellschaft Rheinland-Pfalz: Ein neuer Player in der rheinland-pfälzischen Immobilienwirtschaft

Ab 1. Oktober 2006 steht dem Land Rheinland-Pfalz, den Kommunen und sonstigen Investoren im Bereich der Immobilienwirtschaft ein neuer Partner zur Verfügung: die IRP Immobilien-Gesellschaft Rheinland-Pfalz (IRP). Die IRP ist die Nachfolgegesellschaft der Sparkassen-Service-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH, die bisher im Auftrag der Kommunen Baulanderschließungen durchführte. Hauptgesellschafter der IRP sind die LEG Baden-Württemberg und der Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz. Als weitere Gesellschafter konnten die kommunalen Spitzenverbände Rheinland-Pfalz gewonnen werden.

Das Aufgabenspektrum der IRP wurde deutlich erweitert. Neben dem bisherigen Geschäft werden zukünftig die Durchführung von Projektentwicklungsmaßnahmen – z. B. bei der Umwandlung von militärischen oder sonstigen Konversionsflächen –, Maßnahmen der Stadt- und Dorferneuerung sowie das Baubetreuungs- und Bauträgergeschäft im Mittelpunkt der Geschäftstätigkeit stehen.

Ein erstes Projekt in Rheinland-Pfalz wird die Entwicklung der militärischen Konversionsflächen in Bad Kreuznach sein. Auch an der Realisierung der Wohnungsbauvorhaben für die amerikanischen Streitkräfte in Ramstein und Spangdahlem besteht Interesse. Daneben gibt es bereits eine große Zahl von Kommunalprojekten, die schon im Vorfeld an die IRP herangetragen wurden.

„Die Nachfrage zeigt, dass es ein großes Potenzial unterschiedlichster Entwicklungsmaßnahmen in Rheinland-Pfalz gibt. Daher sind wir froh, mit der LEG einen Partner gefunden zu haben, der uns mit seinem Know-how und seinen Erfahrungen einen schnellen Markteinstieg verschafft. Wir können morgen loslegen,“ so Hans Otto Streuber, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes Rheinland-Pfalz (SGVRP).

Mehrheitseigentümer der IRP ist die LEG Baden-Württemberg, die Immobiliengesellschaft im Konzern der Landesbank Baden-Württemberg. Hans Strudel, Sprecher der Geschäftsführung der LEG: „Der rheinland-pfälzische Markt hat beste Möglichkeiten. Für uns war daher schnell klar, das Angebot der rheinland-pfälzischen Seite zur Zusammenarbeit anzunehmen. Die Marktkenntnisse und die Netz-

werke der rheinland-pfälzischen Partner vereint mit unseren Erfahrungen und unserer Kompetenz sind schon fast die Erfolgsgarantie.“

Die Vertreter der Kommunalen Spitzenverbände begrüßten den Einstieg der LEG, die mit ihrem nachweislichen Know-how für das Immobiliengeschäft in Rheinland-Pfalz neue Impulse setzen könne und vor allem den Kommunen als Partner zur Seite stehe.

Die Kommunalbau Rheinland-Pfalz bleibt als Schwestergesellschaft der IRP bestehen. Die Beteiligungsverhältnisse an beiden Unternehmen sind gleich: LEG 51,4 %, SGVRP 41,7 %, Kommunale Spitzenverbände 6,9 %. Zum Sprecher der Geschäftsführung beider Unternehmen wurde der bisherige Geschäftsführer der Saarland-Bauträger-Gruppe, Helmut Klein, bestellt, der zudem der Geschäftsführung der LEG Planen und Bauen angehört. Weitere Geschäftsführer der IRP sind Dr. Theodor Haag, der auch Geschäftsführer der Kommunalentwicklung LEG ist sowie Jürgen Leif, bisheriger alleiniger Geschäftsführer der Sparkassen-Service-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH. Bei der Kommunalbau komplettiert Horst Mörsch die Geschäftsführung.

s. a. Anlage

Budenheim, den 28. September 2006

Sparkassen- und Giroverband
Rheinland-Pfalz
Vorstandssekretariat

Christiane Becker

☎ 0 61 31 / 1 45 - 2 17

📠 0 61 31 / 1 45 - 1 05

www.sgvrp.de

LEG Baden-Württemberg
Pressestelle

Dr. Brigitte Reibenspies

☎ 07 11 / 21 77 - 1 24

📠 07 11 / 21 77 - 1 60

www.leg-bw.de